

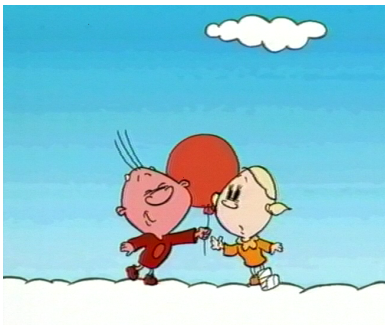
TV-Studie zum Glaubensmagazin für Kinder

Religion und Kinderfernsehen – das ist kein Widerspruch. So lautet ein zentrales Ergebnis der aktuellen empirischen Untersuchung des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) über Kinderfernsehen und Religion. Das IZI befragte 52 Kinder im Alter von 6-11 Jahren in einer Explorativ-Studie zum Glaubensmagazin „Anschl und Karl-Heinz“ (BR-alpha).

Die Erhebung ergab, dass Kinder religiöse Themen im Fernsehen – entgegen der gängigen Meinung – nicht grundsätzlich ablehnen. Wichtig ist für die jungen Zuschauer jedoch, dass ihre Sicht der Dinge glaubwürdig und alltagsnah thematisiert wird. Das zentrale Moment dieser Sendung ist, dass Kinder selbst – in Gestalt zweier Kinderreporter - zu verschiedenen Glaubensthemen recherchieren und durch authentische Kommunikation und Aktion die Zuschauerkinder unterhaltsam an Glaubensthemen teilhaben lassen.

Problematisch sind symbolisch aufgeladene Szenen oder lange Redepassagen von Pfarrern. Kinder können hier nicht den Zusammenhang zu ihrer Lebenswelt herstellen – die Aufmerksamkeit geht verloren. Hier gilt es für Kinder attraktive und glaubensfördernde Wege zu finden. Ein Ansatzpunkt sind Bilder und Ideen der Kinder selber:

*„Es ist so, wie wenn man Bleikugeln an den Händen und Füßen hätte, und wenn man gebeichtet hat, ist man die ganze schwere Last los und ist so erleichtert und kann mit jedem sprechen und zusammen spielen.“
(Daniel, 10 Jahre)*



Religiöser Glaube kann nicht über eine Kindersendung gelehrt werden. Aber eine gut gemachte Sendung kann Räume öffnen, in denen sich Kinder mit diesem Thema auseinandersetzen. Die Reihe „Anschl und Karl-Heinz“ besitzt mit ihrem Vermittlungsansatz in der deutschen und internationalen Kinderfernsehlandschaft ein einmaliges Konzept. Die Sendung ist ein interessantes Beispiel dafür, wie die Auseinandersetzung mit Religion für Kinder gefördert werden kann – im Alltag und auch im Religionsunterricht.

Ansprechpartnerin:
Dr. Maya Götz
Internationales Zentralinstitut für das Jugend-
und Bildungsfernsehen **IZI**
Rundfunkplatz 1
80335 München
Tel.: 089/5900 2264
Fax.: 089/5900 2379
E-Mail: Maya.Goetz@brnet.de